

Warum an der Freien Universität Berlin?

Studierende finden an der Freien Universität Berlin ein günstiges Betreuungsverhältnis vor. Einige ProfessorInnen des Fachbereichs sind gleichzeitig leitende Mitglieder von Forschungsinstituten in Berlin und Potsdam (ZIB, WIAS, PIK). Dies spiegelt den besonderen Zusammenhang von Lehre und Forschung an der Freien Universität wider. Die Schwerpunkte der mathematischen Forschung an der FU liegen in den Bereichen Analysis, Dynamische Systeme, Diskrete Mathematik, Theoretische Informatik, Numerische Mathematik, Scientific Computing, algebraische Geometrie, Zahlentheorie und Topologie.

Der Fachbereich Mathematik und Informatik der FU Berlin liegt in der Arnimallee nahe beim U-Bahnhof Dahlem-Dorf. Die grüne Umgebung lädt im Sommer zum Draußensitzen ein. Die Institute für Physik, Chemie, Biologie, Biochemie und das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik sind in der Nähe.

Vor Beginn des Studiums wird ein kostenloser Brückenkurs angeboten.



Durch das Mentoring-Programm erhalten StudienanfängerInnen umfassende Unterstützung durch erfahrene Studierende. So gelingt der Start ins Studium!

Kontakt und Erstinformation

Informationen zu Bewerbung und Immatrikulation:



Studierenden-Service-Center (SSC)

www.fu-berlin.de/studium/bewerbung
info-service@fu-berlin.de

Studentische Beratung und Unterstützung:



Studentische Studienberatung:

studienberatung@math.fu-berlin.de



Fachschaftsinitiative

fsi.spline.de/mathe/



Mentoring Programm

www.mi.fu-berlin.de/stud/mentoring/

Informationen zum Mathematikstudium:

www.math.fu-berlin.de

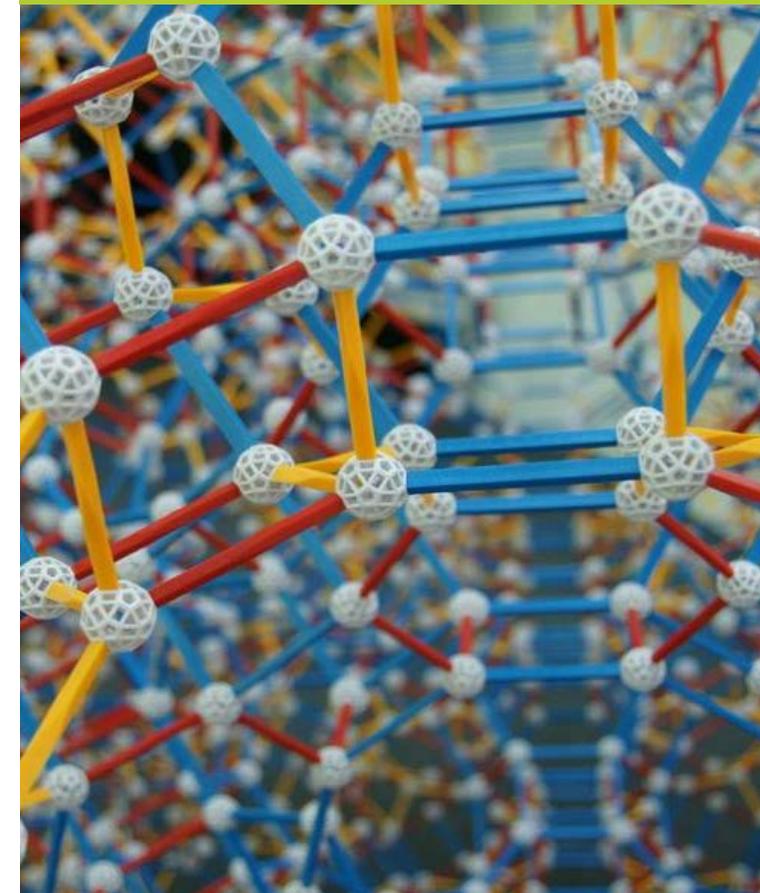
www.osa.fu-berlin.de



ONLINE STUDIENFACH-
WAHL ASSISTENTEN

Mathematik

Bachelor of Science



Überblick

Studienbeginn:	Winter- & Sommersemester
Zulassung:	voraussichtlich kein NC
Regelstudienzeit:	6 Semester
Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Lehrsprache:	Deutsch

Warum Mathematik?

Mathematik ist vielfältig: Sie ist seit Menschengedenken ein fundamentaler Teil der Kultur, ein künstlerisches Fach voller Zahlen und Figuren, ein Abenteuerspielplatz mit kleinen und großen Herausforderungen und sie ist eine Schule des Denkens und Formulierens. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sie damit auch das Fundament vieler Hochtechnologien (bspw. Telekommunikation oder Verkehr) bildet und als unentbehrliches Werkzeug anderer Fachgebiete wie Wirtschafts- oder Ingenieurwissenschaften, aber auch Physik, Chemie, Biologie und Informatik gilt.

Dabei ist es gerade die Vielseitigkeit der Mathematik, von der die AbsolventInnen profitieren. Von der Unternehmensberatung über wissenschaftliche/r MitarbeiterIn beim Deutschen Wetterdienst bis hin zum/zur DoktorandIn, als MathematikerIn bieten sich viele Möglichkeiten und Perspektiven.

Aufbau des Studiums

Für den Bachelorstudiengang Mathematik müssen mindestens 180 Leistungspunkte (LP) nach dem *European Credit Transfer System* (ECTS) erbracht werden. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium gliedert sich in drei Bereiche:

- Mathematik (120-130 LP)
- Ergänzungsbereich (20-30 LP)
- Allgemeine Berufsvorbereitung (30 LP)

Der Bereich der **Mathematik** wird unterteilt in einen Grundlagenbereich, einen Vertiefungsbereich sowie die Bachelorarbeit. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Grundlagenbereich

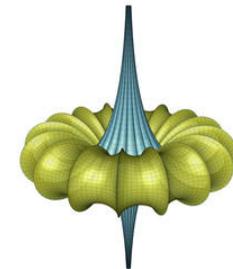
- Analysis I (10 LP)
- Analysis II (10 LP)
- Analysis III (11 LP)
- Lineare Algebra I (10 LP)
- Lineare Algebra II (10 LP)
- Computerorientierte Mathematik I (5 LP)
- Computerorientierte Mathematik II (5 LP)
- Stochastik I (10 LP)
- Numerik I (12 LP)

Im Vertiefungsbereich können zwei bis drei Mathematikvorlesungen nach Wahl (mit je 10 LP) und ein Seminar (5 LP) belegt werden. Dies bietet eine erste

Möglichkeit der Spezialisierung. Hinzu kommt noch die Bachelorarbeit im Umfang von **12 LP**.

Der **Ergänzungsbereich** (20 – 30 LP) bietet die Möglichkeit, Kurse eines anderen Faches wie beispielsweise Informatik, Physik, BWL, Philosophie,... zu belegen.

Im Bereich **Allgemeine Berufsvorbereitung** (30 LP) werden fachnahe Fähigkeiten wie beispielsweise Programmieren oder der Umgang mit Computeralgebrasystemen sowie allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen wie Sprachen oder betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt.



... und wie geht es weiter?

Der Abschluss Bachelor of Science im Studiengang Mathematik ermöglicht sowohl einen direkten Berufseinstieg als auch eine wissenschaftliche Vertiefung im Masterstudium.